

Porsche enthüllt E-Namen

Der lang geplante Stromer von Porsche wird auf den Namen Taycan hören – der Serienstart des 600 PS-Sportlers ist für 2019 geplant.



© Porsche

Porsche investiert bis 2022 sechs Mrd. Euro in E-Mobilität – erstes Serienmodell ist der auf dem Mission E basierende Taycan.

STUTTGART. Nächstes Jahr soll der erste rein elektrisch betriebene Porsche in Serie gehen. Im Rahmen eines Festakts zu „70 Jahre Porsche Sportwagen“ wurde nun der Name enthüllt: Aus der Konzeptstudie „Mission E“ – dieser Titel steht inzwischen für die gesamte Elektro-Offensive von Porsche – wird Taycan. Der Name bedeutet sinngemäß

„lebhaftes, junges Pferd“ und greift den Mittelpunkt des Porsche-Wappens auf.

Von 0 auf 100 in 3,5 Sekunden

Und als lebhaft können auch die Leistungsmerkmale des Taycan bezeichnet werden: Zwei permanenterregte Synchronmotoren kombinieren zu einer Systemleistung von mehr als 600

PS (440 kW) und beschleunigen den Elektro-Sportler in weniger als 3,5 Sek. auf Tempo 100. Die maximale Reichweite beträgt über 500 km.

Der Allradler verfügt über eine 800-Volt-Architektur und ist für das Laden am Schnellladenetz vorbereitet – in vier Minuten soll Energie für 100 km Reichweite zur Verfügung stehen. (red)



| Best of – fair & transparent

Radikal anders – der neue Peugeot 508 SW

Peugeot zeigt erste Bilder seines neuen Mittelklassekombis – Präsentation in Genf.

PARIS. Nur wenige Monate nach der Vorstellung der neuen Limousine 508 enthüllte Peugeot nun auch seinen neuen Mittelklassekombi 508 SW. Damit setzt die Marke mit dem Löwen laut Generaldirektor Jean-Philippe Imparato „ihre Erneuerung konsequent fort“. Der Peugeot-Manager weiter: „Der neue 508 SW veranschaulicht auf perfekte Weise unsere Ambition: dass



© Peugeot Kommunikation

Peugeot der beste Großserienhersteller wird.“

Bei der Entwicklung der Kombiversion – die am Genfer Auto-salon im Oktober erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird – diente der neue 508 als Vorbild. Die tief gestreckte, fließende Dachlinie soll den dynamischen Auftritt unterstreichen, markant ist die Frontpartie mit Full-LED-Scheinwerfern. (red)

TESLA

Gespräche über China-Fabrik

SAN FRANCISCO/SHANGHAI. Der US-Elektrobauer Tesla treibt seine geplante Massenproduktion von Elektroautos voran: In China spreche das Unternehmen derzeit laut Verkaufsdirektor Robin Ren mit den Behörden über den Bau einer „Gigafabrik“ in Shanghai.

In Europa suche Tesla ebenfalls einen Standort – er soll bis Ende des Jahres gefunden sein, sagte Tesla-Chef Elon Musk. Damit der Konzern bezahlbare Autos herstellen könne, sei es wichtig, die Produktion „mindestens auf das Kontinent-Level“ zu bringen. Ziel seien zehn bis zwölf Fabriken weltweit. (APA)

FRAUENTHAL HOLDING

Hochrieser neue Finanzvorständin



© Frauenthal Holding

WIEN. Erika Hochrieser wird mit ab sofort für zwei Jahre Finanzvorständin (CFO) der Frauenthal Holding. Sie ist zuständig für Finanzen, internes und externes Reporting, Treasury, IT und Investor Relations. Zuletzt war sie für die Finanzen der Frauenthal-Gruppe zuständig. Der Vorstand besteht nun laut Firmenaussendung mit Hochrieser, Vorsitzendem Hannes Winkler sowie Martin Sailer aus drei Personen. (APA)